

# Fragen zu Lehramt

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 30. Dezember 2010 16:07

Zitat

*Original von Lilly27*

Hallo,

okayy, ob ich alle die Eigenschaften habe ist die Frage. Vor allem: ist es nicht irgendwann nervig, wenn dauernd Schüler/Lehrer/Eltern zu einem kommen und irgendwas von einem wollen?

LG, Lilly.

Ja.

Wie Lisasil schon weiter oben schreibt, gehört zum Beruf weitaus mehr als das, was Schüler oder Eltern oder der normale Bürger an sich wahrnimmt. Sprich wir haben mit mehr zu tun als "nur" Unterrichten und Korrigieren.

Im günstigsten Fall hat man recht problemlose Klassen und Eltern, was aber nicht die Regel ist. Irgendwer will immer was von Dir. Kollegen laden bei Dir als Klassenlehrerin alles ab, was "Deine" Schüler machen, und erwarten, dass DU das löst. Eltern erwarten bisweilen, dass auch Du für Sachverhalte zuständig bist, die außerhalb der Schule passieren (hatte ich schon, den Fall...).

Hier im Forum gibt es zahlreiche Threads zum Thema Elterngespräche, wie sich abgrenzen, wie abschalten etc. Blättere mal ein bisschen durch die Seiten im Bereich "allgemein". Die Tendenz zur Selbstaussbeutung ist in diesem Beruf durchaus weitläufig vorhanden, i.S.v. Wochenden und Ferien durcharbeiten; immer und ständig zu glauben, man könne noch besser vorbereiten / unterrichten / korrigieren; sich keine Zeit gönnen ins Kino zu gehen oder Freunde zu treffen, weil man doch noch das, das und jenes auf dem Schreibtisch hat und noch diese und jene Eltern sprechen muss.

Alles in allem wäre ich mir auch nicht mehr sicher, ob ich diesen Beruf noch einmal ergreifen würde. Was mich am meisten ärgert ist, dass wir Lehrer nach wie vor von der "Außenwelt" gesehen werden als Leute die den halben Tag frei haben, überbezahlt sind, unkündbar und noch jede Menge Ferien obendrauf haben.

Grüße

Raket-O-Katz